

Hosea 3

Luther-Übersetzung von 1912



1 Und der HERR sprach zu mir: Gehe noch einmal hin und buhle um ein buhlerisches und ehebrecherisches Weib, wie denn der HERR um die Kinder Israel buhlt, und sie doch sich zu fremden Göttern kehren und buhlen um eine Kanne Wein. **2** Und ich ward mit ihr eins um fünfzehn Silberlinge und anderthalb Scheffel Gerste **3** und sprach zu ihr: Halt dich als die Meine eine lange Zeit und hure nicht und gehöre keinem anderen an; denn ich will mich auch als den Deinen halten. **4** Denn die Kinder Israel werden lange Zeit ohne König, ohne Fürsten, ohne Opfer, ohne Altar, ohne Leibrock und ohne Heiligtum bleiben. **5** Darnach werden sich die Kinder Israel bekehren und den HERRN, ihren Gott, und ihren König David suchen und werden mit Zittern zu dem HERRN und seiner Gnade kommen in der letzten Zeit.